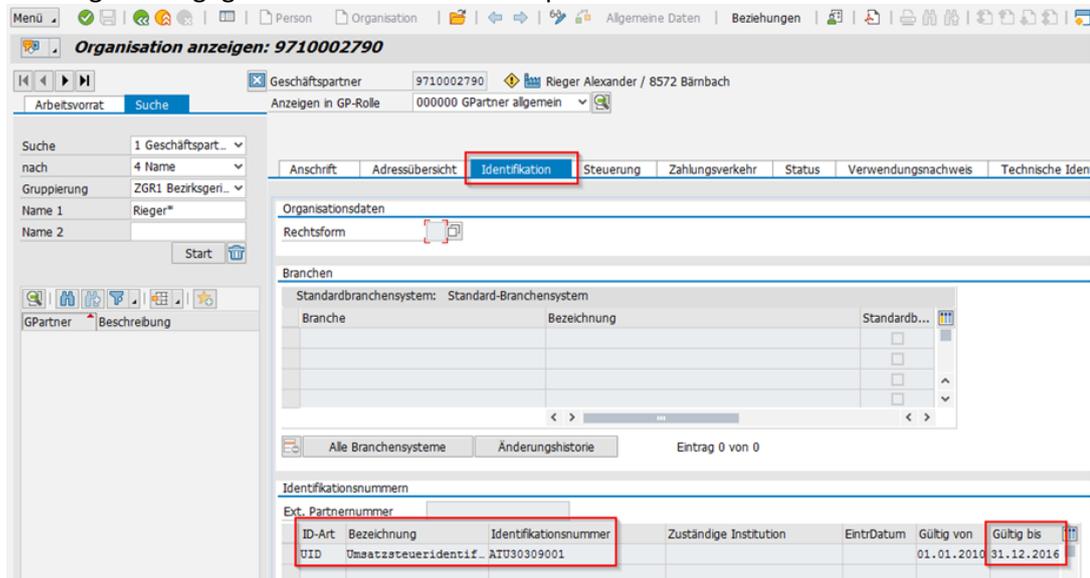


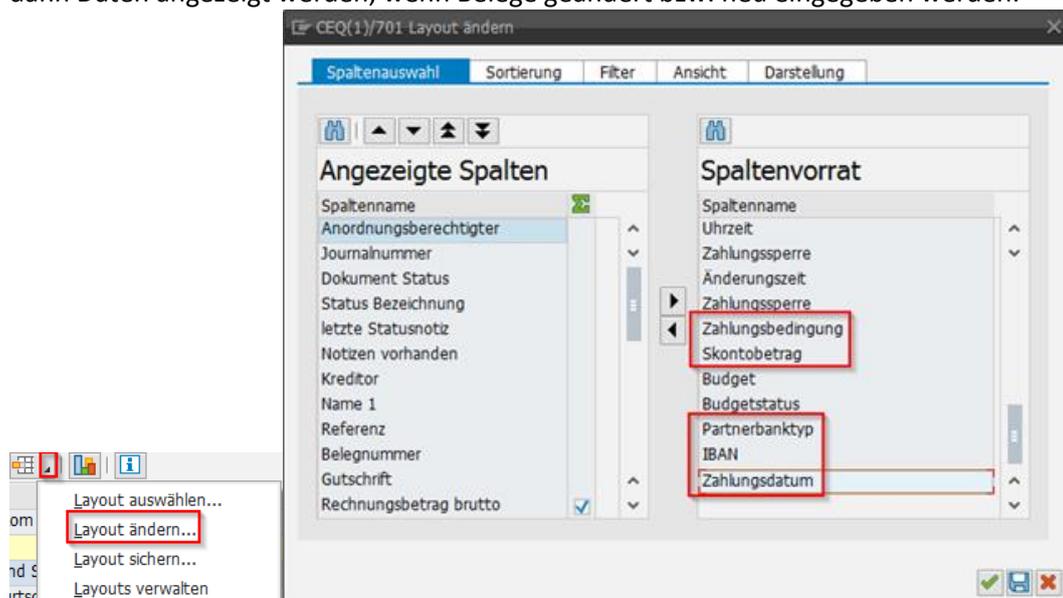
Guten Tag,

Mit 24.01.2017 wurden folgende Änderungen/Verbesserungen im ER-Cockpit umgesetzt:

1. Im ER-Buch wird ab sofort die Gültigkeit der UID-Nummer am Geschäftspartner geprüft. Ist die UID-Nummer nicht mehr gültig, erhalten Sie eine Warnmeldung vom System. Diese ist zu bestätigen und gegebenenfalls der Geschäftspartner zu wechseln:

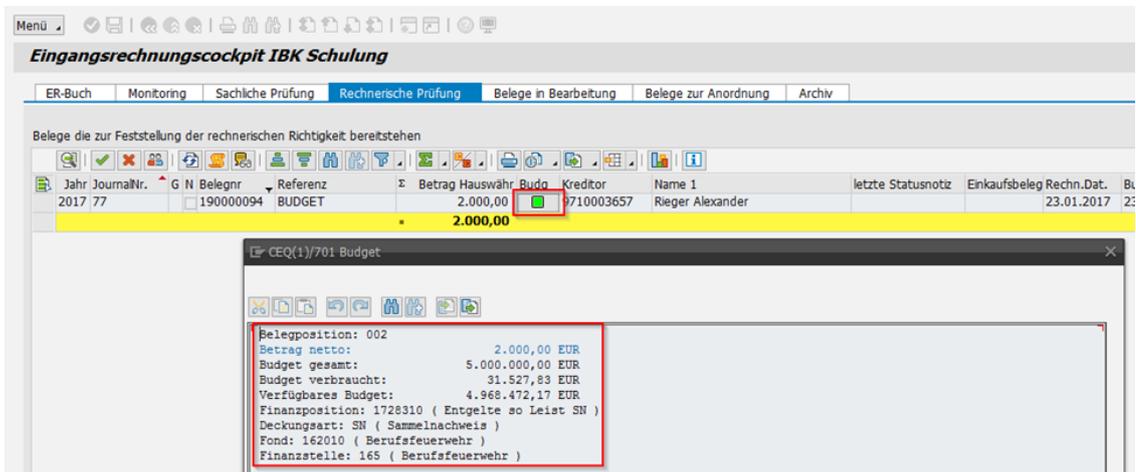
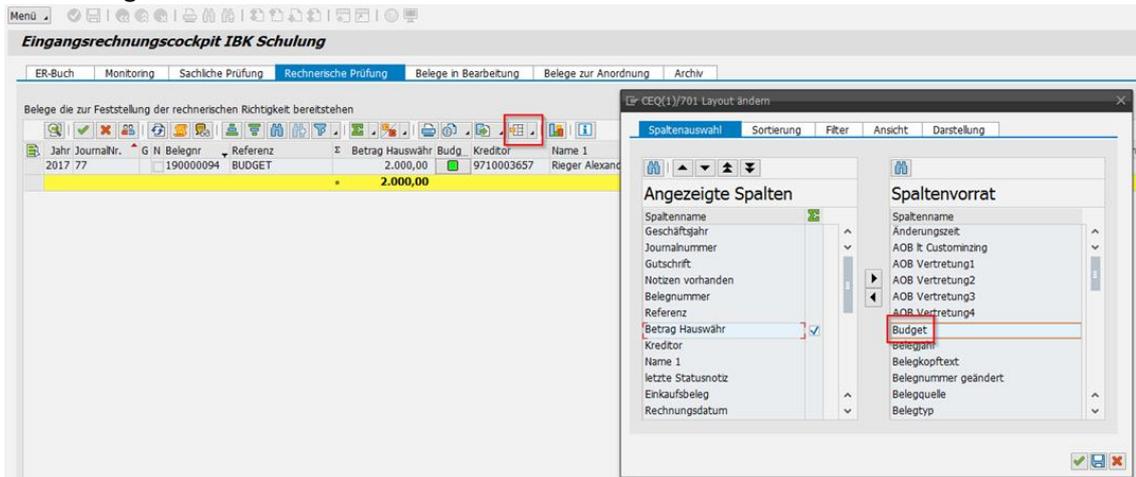


2. Ab sofort stehen Ihnen in allen Reitern des ER-Cockpits die Felder „IBAN“ (IBAN der ausgewählten Bankverbindung des GP), „Zahlungsdatum“ (Fälligkeitsdatum unter Berücksichtigung des Skontos), „Partnerbanktyp“ (ID der Bankverbindung am Geschäftspartner), „Zahlungsbedingung“ (ID aus dem Reiter „Zahlung“ in der FV60) und „Skontobetrag“ neu zur Verfügung. Diese können Sie sich wenn gewünscht über den Button „Layout ändern“ anzeigen lassen. Bitte beachten Sie, dass beim Feld „Zahlungsdatum“ erst dann Daten angezeigt werden, wenn Belege geändert bzw. neu eingegeben werden:

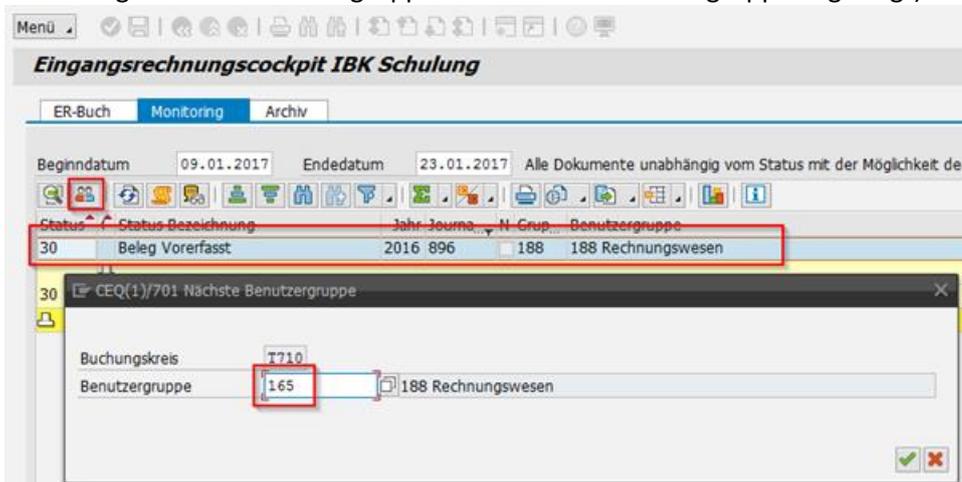


3. In den Reitern „Rechnerische Prüfung“ (zentrale Buchhaltung) und „Belege zur Anordnung“ steht Ihnen ab sofort der Button „Budget“ zur Verfügung. Auch dieses Feld können Sie sich über die Änderung des Layouts in Ihre Ansicht übernehmen. Mit einem Klick auf den Button erhalten Sie die Budgetinformationen zu allen eingegebenen Positionen. Bitte beachten Sie,

dass der Button erst dann „wirksam“ wird, wenn bereits erzeugte Belege aktualisiert oder neue Belege erfasst werden.



4. Für all jene User die das ER-Buch bearbeiten (Rolle Sachbearbeiter Buchhaltung) wurde im ER-Cockpit die Möglichkeit geschaffen, bei irrtümlich falsch zugeordneten Belegen selbst die Benutzergruppe im Reiter „Monitoring“ zu verändern. Diese Änderung ist nur dann möglich, wenn der Beleg den Status „30 – Beleg vorerfasst“ hat und soll umständliche Prozessverlängerungen vermeiden. Dazu einfach im Reiter „Monitoring“ die entsprechende Zeile markieren, auf den Button  klicken und die neue Benutzergruppe eingeben: (neben der einzugebenden Benutzergruppe wird die alte Benutzergruppe angezeigt)



5. Im ER-Buch wurde die Bezeichnung „Belegdatum“ auf „Rechnungsdatum“ geändert:

Eingangsrechnungscockpit IBK Schulung

Buchungskreis: T710 Geschäftsjahr: 2016
 JournalNr.: 898 Status: Dokument erfasst

Einkaufsbeleg:

Gutschrift:

Benutzergruppe: 000 000 Zentraler Rechnungseingang

Besteller:

Bestellanforderer:

Mittelreservierung:

Rechnungsbetrag brutto: EUR

USt-Id.Nr.:

Kreditor:

Konto b. Kreditor:

Rechnungsdatum:

Rechnungsnummer:

Statusnotiz:

6. Das Rechnungsdatum wird in der FV60 (Kreditorenrechnung vorerfassen) in das Feld Rechnungsdatum fortgeschrieben. Das Buchungsdatum wird ab sofort immer mit dem Tagesdatum vorbelegt. Soll ein anderes Buchungsdatum verwendet werden, ist dieses bitte manuell zu ändern:

Vorerfasste Kreditorenrechnung 0190000617 T710 2017 bearbeiten

Vorgang: R Rechnung Saldo: 0,00

Suchbegriff (Kreditor):

Grunddaten Zahlung Detail Workflow Steuer Notiz

Kreditor: 9710002717 SonderH

Rechnungsdatum: 10.10.2016 Referenz: 123456

Buchungsdatum: 23.01.2017 Periode: 1

Belegart: KR Kreditoren Rec... Belegnr.: 190000617

Betrag: 120,00 EUR Steuer rechnen

Kreditor:

Adresse:

Innsbrucker Immobilien Service GmbH
 Roßaugasse 4
 6020 Innsbruck

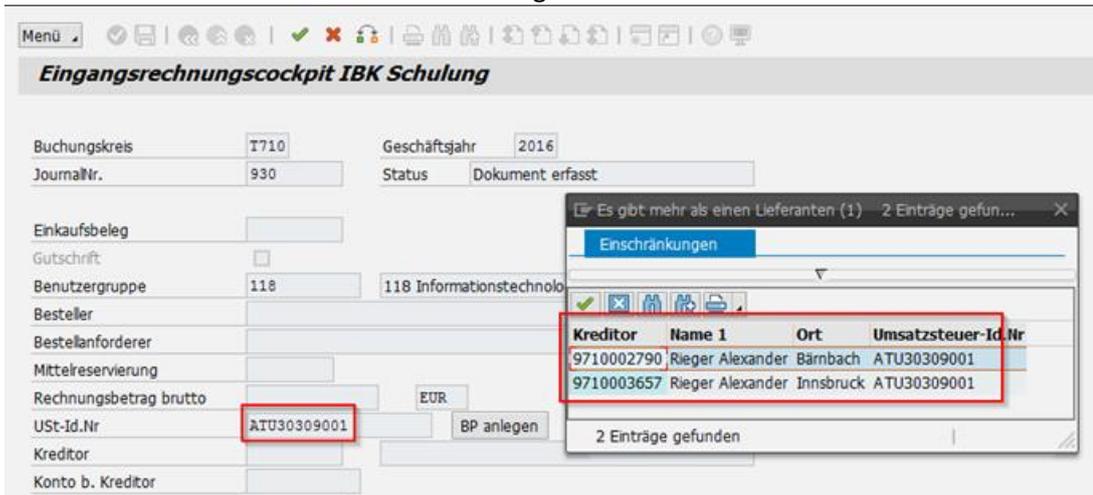
7. Nach erfolgter Bearbeitung von Eingangsbelegen (Vorerfassen, vollständig sichern) wird das Originaldokument im OpenText-Viewer automatisch geschlossen.

8. Die Funktionalitäten in den Reitern „Monitoring“, „Belege in Bearbeitung“, „Belege zur Anordnung“ und „Archiv“ wurden vereinheitlicht. Zukünftig kann über einen Doppelklick auf die Belegnummer die Rechnungserfassungsmaske nur noch im Anzeigemodus geöffnet werden. Dadurch wird gewährleistet, dass bereits bearbeitete Belege nachträglich in den oben erwähnten Reitern nicht verändert werden können. Über einen Doppelklick auf alle sonstigen Felder (außer Belegnummer) öffnet sich wie gewohnt das Originaldokument im OpenText-Viewer (sofern vorhanden).

Werden Belege zum Beispiel an die Benutzergruppe Amtsleitung oder Bauamt zur sachlichen Prüfung weitergeleitet und haben die User in den betroffenen Benutzergruppen die sachliche Richtigkeit bestätigt, ist es erforderlich, dass die Belege wieder an die Benutzergruppe

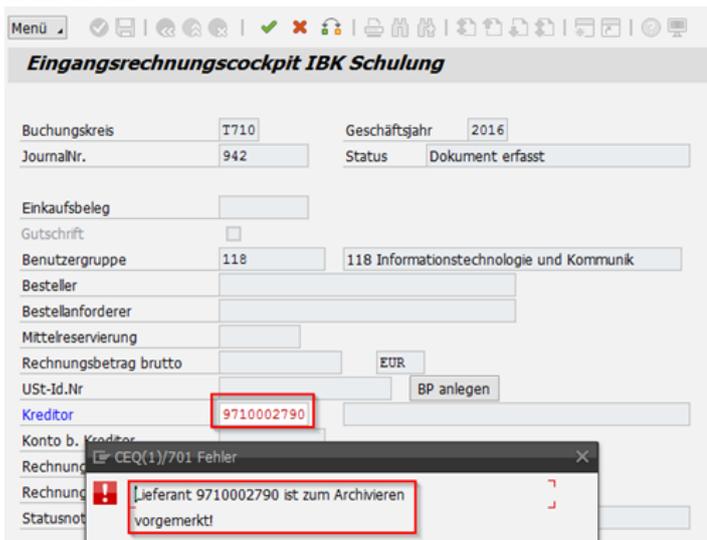
Buchhaltung zurück geschickt werden, da ansonsten eine Weiterverarbeitung der Belege nicht möglich ist. Dies kann ganz einfach mit dem Button  in der sachlichen Prüfung vorgenommen werden.

9. Wird im ER-Buch eine UID-Nummer eingegeben, die irrtümlich oder ganz bewusst bei mehreren Kreditoren hinterlegt ist, macht Sie das System ab sofort durch ein Popup darauf aufmerksam. Sie können dann entscheiden, welcher GP der richtige ist und ob bei einem GP eventuell eine falsche UID-Nummer hinterlegt ist:



10. Wird im ER-Buch ein Geschäftspartner ausgewählt der bereits zur Archivierung vorgemerkt wurde, erhalten Sie vom System eine Fehlermeldung. In den nächsten Tagen (voraussichtlich ab Mittwoch, 25.01.2017) werden zur Archivierung vorgemerkte in der Suchhilfe zum Kreditor nicht mehr angezeigt und können daher irrtümlich auch nicht mehr ausgewählt werden.

Wenn Sie mit Hilfe von UID-Nummern die richtigen GP suchen (durch Eingabe der UID-Nummer) werden nur noch jene GP ausgegeben, die NICHT zur Archivierung vorgemerkt sind. Somit können Sie durch Eingabe der UID-Nummer keine gesperrten Kreditoren erwischen.



11. Im ER-Buch konnten bislang nur jene Bestellungen übernommen werden, für die ein vollständiger Wareneingang gebucht wurde. Ab sofort ist auch eine Teillieferung bzw. ein teilweise erfolgter Wareneingang ausreichend.

12. Erfolgt bei einem Beleg durch die Änderung des Buchungsdatums ein Wechsel des Geschäftsjahres, wird im ER-Cockpit automatisch eine neue Belegnummer in entsprechend richtigen Geschäftsjahr erzeugt. Die „alte Belegnummer“ wird vom System automatisch gelöscht, bleibt aber aus Gründen der Vollständigkeit mit dem Status „W – Wechsel der Belegidentifikation“ im System auffindbar archiviert. Öffnet man einen gelöschten vorerfassten Beleg zum Beispiel mit der Transaktion „Vorerfassten Beleg anzeigen (FBV3)“ weist Sie das System darauf hin, dass es zu diesem Beleg einen Folgebeleg gibt. Im ER-Cockpit bleibt nur der neue Beleg stehen.

The screenshot shows the SAP ER-Cockpit interface for 'Beleg anzeigen: Erfassungssicht'. The main data table is as follows:

Erfassungssicht					
Belegnummer	190000095	Buchungskreis	T710	Geschäftsjahr	2017
Belegdatum	06.12.2016	Buchungsdatum	01.01.2017	Periode	1
Referenz	01900016362016	Übergreifd.Nr			
Währung	EUR	Texte vorhanden	<input type="checkbox"/>	Ledger-Gruppe	

Below the table, a dialog box is displayed with the following text:

CEQ(4)/701 Vorerfasster Beleg ist gelöscht

Der vorerfasste Beleg hat
eine neue Nummer:
0190001636 2016

Wollen Sie den
Folgebeleg anzeigen?

Buttons: Ja, Nein

Wir bitten Sie die Informationen in Ihrer Gemeinde zu verteilen.